

Preisreglement Pfizer Forschungspreis

Preissumme

Mit der jährlichen Vergabe des Pfizer Forschungspreises soll die Forschung in den folgenden Bereichen gefördert werden:

1. **HerzKreislauf, Urologie und Nephrologie**
2. **Infektiologie, Rheumatologie und Immunologie**
3. **Neurowissenschaften und Erkrankungen des Nervensystems**
4. **Onkologie**
5. **Pädiatrie (in Zusammenarbeit mit der Wyeth Stiftung für die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen)**

Die Preissumme beträgt pro Bereich 30'000 Schweizer Franken (insgesamt 150'000 Schweizer Franken). Pro Bereich kann jeweils eine Arbeit aus der Grundlagenforschung und eine aus der klinischen Forschung prämiert werden. Pro Prämierung beträgt die Preissumme 15'000 Schweizer Franken.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler oder Wissenschaftlerteams **jeglicher Nationalität, die am 31. Januar 2019 nicht älter als 45 Jahre sind** (siehe Vermerk im Anmeldeformular). Pro Arbeit können maximal drei Preisträger prämiert werden. Einer der Preisträger muss in jedem Fall der Erstautor sein. Ausserdem müssen Autoren, die eine „equal contribution“ mit dem Erstautor aufweisen, als Preisträger nominiert werden, sofern das Kriterium des Alters erfüllt ist.

Forschungsarbeiten

Es können Arbeiten aus der Grundlagenforschung sowie der klinischen Forschung in den eingangs erwähnten Bereichen vorgelegt werden. **Die Arbeiten müssen innerhalb eines Jahres publiziert oder zur Publikation akzeptiert worden und vorwiegend in der Schweiz entstanden** sein. Unter Publikation wird ein Artikel in einem Periodikum verstanden, welches die Eingaben von Fachkolleginnen und Fachkollegen begutachten lässt. Diese sollen in Bezug auf den innovativen Charakter oder die klinische Relevanz als hervorragend beurteilt werden können. Die Forschungsarbeiten müssen den höchsten ethischen, rechtlichen und wissenschaftlichen Standards entsprechen. Eine Forschungsgruppe darf zum gleichen Sachgebiet, unter Anwendung einer identischen Methodik, nur eine Arbeit einreichen.

Jury

Der Stiftungsrat vergibt die Preise **aufgrund des Antrages der wissenschaftlichen Kommissionen**, welche die Arbeiten unabhängig beurteilen. Er kann auf die Vergabe der Preise verzichten, wenn der wissenschaftlichen Kommission in den entsprechenden Forschungsgebieten keine eingereichte Arbeit preiswürdig erscheint oder die Anzahl qualitativ guter Arbeiten zu gering ist. Dieser Entscheid des Stiftungsrates ist nicht anfechtbar.

Eingabetermin

Folgende Dokumente müssen für die Bewerbung um den Pfizer Forschungspreis eingereicht werden:

- **Forschungsarbeit** (zusätzliche Daten zur Arbeit, die im Internet publiziert sind, müssen - allenfalls farbig - mit der Bewerbung eingereicht werden)
- **Zusammenfassung von max. einer halben A4-Seite**, in welchem die Wichtigkeit der eingereichten Forschungsergebnisse vor dem Hintergrund des bisherigen Wissens in diesem Fachgebiet dargestellt wird
- **Anmeldeformular**, das von allen Autoren unterschrieben worden ist
- **Lebensläufe der Preisträger**

Die Unterlagen müssen bis am **15. Mai** des Jahres der Ausschreibung **in einer kopierbaren Form** an die Stiftung Pfizer Forschungspreis, Postfach, 8052 Zürich, eingereicht werden. Das Anmeldeformular kann bei der Stiftung bezogen oder von der Webseite der Stiftung (www.pfizerforschungspreis.ch) heruntergeladen werden.

Preisverleihung

Die prämierten Forschungsarbeiten werden an der öffentlichen Preisverleihung am Donnerstag, 7. Februar 2019 vorgestellt.

Zürich, März 2018